

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
 Ja [ ] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**  
 Ja [ ] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
 Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
 Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Als Vorbereitung für ein Auslandssemester in Lissabon (an der Universidade Católica Portuguesa - UCP) kann ich für Visa oder Versicherung keine besonderen Empfehlungen geben. Ich brauchte kein Visum und musste für die Bedingung „Rücktransport im Todesfall“ eine extra Versicherung abschließen, weil meine dauerhafte In- und Auslandversicherung in diesem Fall nicht mit der geforderten Geldsumme greift. Angereist wäre ich gerne mit dem Zug, aber leider findet man hier von Berlin aus nicht so einfach Verbindungen online. Flüge findet man natürlich leicht.

An der UCP ist das Bewerbungsverfahren recht simpel. Ich musste nicht einmal alle Unterlagen einreichen, die von der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina vorab vorgestellt wurden. Das Erasmusbüro der UCP war zudem bereits während meiner Bewerbung sehr gut erreichbar und hilfsbereit bei Fragen. Am 3. September - 2 Tage vor Beginn des Semesters - gab es zudem eine einzige Einführungsveranstaltung auf freiwilliger Basis in Form eines Vortrags für alle ausländischen Neuankömmlinge. Außerdem gab es ein Buddy-Angebot organisiert per E-Mail vom Erasmusbüro.

Gewohnt habe ich zunächst für die ersten 2,5 Monate bei einem Kumpel, den ich schon zuvor kannte, in Almada - nicht direkt in Lissabon. In dieser Zeit habe ich aber auch vor Ort ein Zimmer in einer WG für mich in der Stadt gesucht. Es ist zu empfehlen, dass man sich die Unterkünfte persönlich anguckt, da sie oft sehr von den Angaben online abweichen, da es in Lissabon viele verfallende/ nicht renovierte Häuser gibt.

Am 9. April hat mir das Erasmusbüro der UCP eine E-Mail mit Unterkunftstipps geschickt. Es gibt keine Unterkünfte von der Uni wie Studierendenwohnheime o.ä. und generell sollte man früh mit der Wohnungssuche beginnen, da die Nachfrage das Angebot bei weitem übersteigt. Das Erasmusbüro schrieb, die Mietpreise liegen in Lissabon zwischen 300 und 400€/Monat. Allerdings haben die meisten meiner Freund\*innen im Stadtkern gelebt und um die 500€/Monat gezahlt.

Das Erasmusbüro der Uni hat folgende „Student Residence Halls“ empfohlen:

### [Residência Fundação Cidade de Lisboa](#)

Campo Grande, 380 1700-097 Lisboa

#### **Contact Information**

Maria Manuela Almeida | +351-21 756 82 41 | [manuela.almeida@fundacaocidadedelisboa.pt](mailto:manuela.almeida@fundacaocidadedelisboa.pt)

### [Elias Garcia Residence](#)

Avenida Elias Garcia nº120 R/c 1050-101 Lisboa

#### **Contact information:**

+351 925 480 783 | [eliasgarciaresidence@gmail.com](mailto:eliasgarciaresidence@gmail.com)

#### **Notes:**

10-15 minute walk from the University.

### [Collegiate Marquês de Pombal](#)

Rua do Conde de Redondo 79 1167-002 Lisboa

#### **Contact information:**

+351 213 500 070 | [marquesdepombal@collegiate-ac.com](mailto:marquesdepombal@collegiate-ac.com)

**Note:** Our University has an agreement with this Residence. When booking, mention that you are a student at Católica FCH, so that you may obtain a discount.

### [Student Ville](#)

Travessa da Palma, 9 1600-174 Lisboa

**Contact information:**

+351 910 194 184 | [info@studentville.pt](mailto:info@studentville.pt)

**U.hub**

Alameda, Alvalade, and Picoas

**Contact information:**

+351 217 997 887 | [info@uhub.eu](mailto:info@uhub.eu)

**The Housing Concept | Residências de Estudantes de Lisboa**

(in several neighborhoods)

[info@thehousingconcept.com](mailto:info@thehousingconcept.com)

Außerdem folgende Websites zur Unterkunftssuche:

- <http://www.uniplaces.com/>
- <http://www.bquarto.pt/>
- <http://www.lisbon4u.com/>
- <http://www.livinlisbon.com/student-rooms/>
- <http://erasmuslifelisboa.com/housing/> und  
Facebook: <https://www.facebook.com/ELL.Housing/> und  
E-Mail: [housing@erasmuslifelisboa.com](mailto:housing@erasmuslifelisboa.com)

Und folgende Facebooklinks (ich habe diejenigen aussortiert, die nicht mehr aktuell sind):

- <https://www.facebook.com/groups/910481095631907/>
- <https://www.facebook.com/groups/1544177542561065/>
- <https://www.facebook.com/groups/471812296312909/>

Ich habe auch v.a. auf folgenden Websites, die mir Einheimische empfohlen haben, nach Wohnungen gesucht – u.a., weil hier günstigere Angebote zu finden sind und ich das Zahlen einer „Reservierungsgebühr“ (wie bspw. bei Erasmus Housing) o.ä. vermeiden wollte.

- Olx
- Custo
- Justo
- Roomster
- Rooms4u
- Imovirtual
- Idealista

Fb-Gruppen:

- [http://www.facebook.com/groups/1611332649104793/?ref=group\\_browse](http://www.facebook.com/groups/1611332649104793/?ref=group_browse)
- [http://www.facebook.com/groups/1496810140633252/?ref=group\\_browse](http://www.facebook.com/groups/1496810140633252/?ref=group_browse)
- [http://www.facebook.com/groups/193617564096373/?ref=group\\_browse](http://www.facebook.com/groups/193617564096373/?ref=group_browse)
- [https://www.facebook.com/groups/448224968639441/?ref=group\\_browse](https://www.facebook.com/groups/448224968639441/?ref=group_browse)
- [https://www.facebook.com/groups/406586622710562/?ref=group\\_browse](https://www.facebook.com/groups/406586622710562/?ref=group_browse)
- [https://www.facebook.com/groups/245998995923054/?ref=group\\_browse](https://www.facebook.com/groups/245998995923054/?ref=group_browse)
- [https://www.facebook.com/groups/159234807548975/?ref=group\\_browse](https://www.facebook.com/groups/159234807548975/?ref=group_browse)

Man sollte bei der Suche sehr schnell sein, also aktuelle Angebote gezielt verfolgen, dranbleiben, ruhig „hinterherlaufen“ und man kann meist auch von sich aus vorschlagen, wann man zu einer Besichtigung vorbeikommen kann. Es ist üblich, dass die Wohnungseigentümer\*innen oder deren Mitarbeiter\*innen die Besichtigungen durchführen und dass man die Mitbewohner\*innen gar nicht kennenlernt.

Die UCP ist angebunden an die blaue Metrolinie (Station: Jardim Zoológico) und die gelbe (Station: Cidade Universitária) (es gibt in Lissabon insgesamt 4 mit der grünen und der roten). Der nächste Bahnhof ist Sete Rios. In der Nähe der Uni halten außerdem die Busse 755, 764 und 768. Das Erasmusbüro der Uni empfiehlt folgende Wohngegenden:

- Marquês de Pombal, Saldanha und Rato – Sie liegen zwischen Zentrum und Uni und sind vorrangig Wohngebiet und nicht so teuer
- Sete Rios und Laranjeiras – Sie liegen bei der Uni und sind vergleichsweise günstig
- Baixa-Chiado (eher Wohngebiet), Bairro Alto (Kneipenviertel), Cais do Sodré (Hafen) – Zentrum und Touristengegend und teuer!
- Odivelas und Almada (auf der anderen Seite der Brücke): Sie sind etwas weiter entfernt, dafür aber günstiger und auch gut angebunden (auch mit Bahn oder Fähre, von Bus ist bei Rushhour eher abzuraten).

Es rät allerdings von den Vierteln Martim Moniz und Intendente (viele Imbisse, Ramschläden, Bars, Drogenverkauf) ab, die ebenfalls im Zentrum sind, aber nicht die sichersten. Ich habe mich hier tagsüber und nachts auch allein immer sicher gefühlt. Ich würde alle erwähnten Gegenden empfehlen.

Letztendlich habe ich mich stetig umgehört bei Freund\*innen und Kommiliton\*innen und dann so eine super tolle WG in Baixa-Chiado gefunden.

In der Uni gibt es 2/3 Anwesenheitspflicht, die durch regelmäßiges Verteilen einer Liste überprüft wird. Ich habe insgesamt vier Kurse belegt:

- Português - Língua Falada e Escrita – Ein B2-Portugiesischsprachkurs, den auch Portugies\*innen, die Portugiesisch als Fremdsprache studieren, belegt haben. Richtige Sprachkurse wurden für dieses Niveau nicht angeboten, 2x à 1,5h/Woche
- Comunicação Organizacional – 2x à 1,5h/Woche
- Media, Sociedade e Cultura – 1x à 3h/Woche
- Performatividade e Cultura: Teorias e prática – 1x à 3h/Woche

Masterkurse werden v.a. abends (bis 22:00 Uhr) angeboten. Ich konnte an der Faculdade de Ciências Humanas Masterkurse aus folgenden Studienfächern wählen:

- Communication Studies (Specialisation in Political Communication, Media and Journalism; Internet and New Media, Organisations and Leadership, and Marketing and Advertising)
- Culture Studies / The Lisbon Consortium
- Psychology in Business and Economics
- Psychology of Wellbeing and Health Promotion
- Social Work

Ich habe mit meinem MAKS-Studium allerdings nur Kurse aus dem Bereich Communication- und Culture Studies gewählt. Hier kann man in etwa die angebotenen Kurse (wenn auch zunächst nur aus früheren Semestern) einsehen: <https://fch.lisboa.ucp.pt/about-fch/services/incoming-students/master-study-program>. Außerdem kann man hier im *Liberal Arts Curriculum* Kurse aus anderen Fachbereichen (in Englisch) wählen: [http://www2.ucp.pt/site/custom/template/ucptpl\\_srv.asp?sspagueid=3433&lang=1](http://www2.ucp.pt/site/custom/template/ucptpl_srv.asp?sspagueid=3433&lang=1). Die tatsächliche Kurswahl erfolgt allerdings per Mail mit dem Erasmusbüro bereits während des Bewerbungsprozesses. Die Mitarbeiter\*innen schicken eine aktualisierte Version des Kursangebots in Form eines PDF-Dokuments zu

– für die Kurse auf Englisch, erst auf Nachfrage für die auf Portugiesisch. Man kann also nicht eigenständig suchen – und letztendlich gestaltet sich die Wahl von Kursen anderer Fachbereiche schwierig, da das Erasmusbüro nur Zugang zum Kursangebot der Fakultät für Humanwissenschaften hat. Zudem sollte man laut Erasmusbüro mindestens 51% seiner ECTS an der Fakultät für Humanwissenschaften belegen.

Die Kurse finden zu keiner festen Stunde statt, sondern können sich auch schnell mal um 15 Minuten überlappen, was die Kurswahl recht schwierig gestaltet. Die Professor\*innen und Dozent\*innen, die ich kenne, nehmen es aber nicht so genau mit der Pünktlichkeit. Bachelor- und auch Sprachkurse haben meiner Kenntnis nach Prüfungen, Masterkurse Hausarbeiten als Anforderung. Prüfungen finden erst im Januar, Präsentationen, Gruppenarbeiten u.ä. meist auch erst am Ende des Semesters, also im Dezember statt. Hausarbeiten musste ich bereits im Januar abgeben. An der UCP kann man für ~4€ in der Mensa Mittagessen oder sich etwas in den Kantinen holen. Allgemein hatte ich das Gefühl, Austauschstudierende werden nicht gezielt in den Alltag der dauerhaft an der UCP Studierenden einbezogen, sondern eher gesondert – wenn auch wirklich gut – behandelt. So gab es Informationen (meist per Mail) vom Erasmusbüro zu vereinzelt Veranstaltungen für Austauschstudierende, jedoch haben wir z.B. nicht den Newsletter für die „allgemeinen“ Veranstaltungen an der UCP erhalten. Ansonsten war die Betreuung der Austauschstudierenden von Unterrichtendem zu Unterrichtendem unterschiedlich. Mein persönlicher Eindruck war, dass wir öfter unter Einbeziehung von Klischees behandelt wurden; es also z.B. komisch war, wenn ich mich nicht „typisch deutsch“ verhalten habe.

Die monatlichen Lebenshaltungskosten belaufen sich auf etwa 700-800€. Ein Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsmittel ist nicht inklusive. Man kann sich ein Monatsticket für 30€ für Lissabon oder für 40€ (sehr zu empfehlen!) für Lissabon und Außenbezirke (z.B. Almada) für alle Öffis beschaffen (unter 23-jährige bekommen sogar 25% Rabatt). Man bestellt die Monatskarte persönlich an ausgewählten Metrostationen (hier zu finden: <https://www.metrolisboa.pt/comprar/cartao-lisboa-viva/>), indem man vor Ort ein Formular mit persönlichen Daten ausfüllt und ein Passfoto einreicht. Je nach Bearbeitungszeit bezahlt man für das Ausstellen der Karte 12€ (1 Tag) oder 7€ (10 Tage) (auch hier 25% Rabatt für U23).

Ansonsten können folgende Preisaufstellung und Links zu Fahrplänen hilfreich sein:

### **Einzelfahrten:**

- Metro: 1,50€ / 1,33€ mit wiederaufladbarer Karte:  
<https://www.metrolisboa.pt/viajar/horarios-e-frequencias/> (täglich 06:30-01:00)
- Bus und Tram: 1,50€ /?:  
<http://www.carris.pt/>
- Busse südlich des Tejo (z.B. nach Sesimbra):  
<https://www.tsuldotejo.pt/?idioma=1>
- Bahn (CP und Fertagus): abhängig von Strecke, vgl.weise teuer:  
<https://www.cp.pt/passageiros/en>  
<https://www.fertagus.pt/>
- Fähre: 1,30€ / 1,26€:  
<https://ttsl.pt/passageiros/horarios-de-ligacoes-fluviais/>
- Tram Almada: 0,85€:  
<http://www.mts.pt/horarios/>

Außerdem kann v.a. für Besuch dies hier hilfreich sein:

### **Tagesticket:**

#### Bilhete diário (24h)

Carris/Metro	6,40€
Válido durante 24h, após a primeira validação, para um número ilimitado de viagens em toda a rede da Carris e do Metro.	
Carris/Metro/Transtejo (Cacilhas)	9,50€
Válido durante 24h, após a primeira validação, para um número ilimitado de viagens em toda a rede da Carris e do Metro e na ligação Cacilhas/Cais do Sodré da Transtejo.	
Carris/Metro/CP	10,55€
Válido durante 24h, após primeira validação, para um número ilimitado de viagens em toda a rede da Carris e Metro, bem como no serviço urbano da CP (Linhas de Sintra, Azambuja, Cascais e Sado).	

Apps o.ä. gibt es nicht wirklich für die Öffis und Googlemapsangaben weichen meist von den eigentlichen Fahrplänen ab. In Portugal ist es außerdem üblich, v.a. mit mehreren Personen zusammen Mitfahrgelegenheiten mit folgenden Apps zu nehmen (Preise absteigend):

- Uber
- Bolt
- Kapten

Erasmus hat folgende Übersicht zu weiteren Lebenshaltungskosten gegeben:

- Meal in a restaurant: €8 to €12
- Coffee (Espresso): €0.65
- Cinema: €6 / €8
- Museum: €10
- Nightclub: €8 / €12

Die Kosten kommen meiner Erfahrung nach ungefähr hin.

Die Uni bietet meines Wissens nach kein Sportangebot an; Erasmus schon, aber kein regelmäßiges. Große Parks zum Sport treiben gibt es leider kaum in der Stadt. Der Monsanto park oberhalb von Lissabon ist dafür aber sehr gut geeignet und mit dem Bus erreichbar. In der Freizeit kann ich Kulturzentren wie Anjos70, Fábrica Braço de Prata und auch Casa do Alentejo, Pensão Amor oder Casa Independente und die LX Factory für Konzerte, Theater, Ausstellungen, Flohmärkte,... empfehlen. Zum Ausgehen kann ich das Kneipenviertel Bairro Alto und die Pink Street sowie Clubs wie Lux, Lust in Rio und Ministerium, in die keine „Jugendlichen“, sondern entspannte Einheimische und Ausländer\*innen gehen, empfehlen. Ansonsten ist die Stadt voller Miradouros (Aussichtspunkte), zu denen man einen Spaziergang machen kann. Alles andere wie die portugiesische Küche, Tourispots, Museen und Ausflugsziele rund um Lissabon (Belém, Sintra, Cascais, Carcavelos, Costa da Capária, Sesimbra, Setúbal) lernt man, denke ich, schnell kennen.

Meine schlechteste Erfahrung war wahrscheinlich, festzustellen, dass ich bei der Kurswahl an der Uni nicht so ein Glück hatte, also in 2 von 4 Kursen keine große Dynamik zwischen Lehrendem/-r und Studierenden entstanden ist, sondern viel mehr Frontalunterricht stattgefunden hat. Da tut man gut, wenn man vorher schon Studierende kennt, die man nach ihrer Meinung zu Professor\*innen und Dozent\*innen fragen kann. Hier könnten z.B. das Buddy-Programm oder ehemalige Studierende der Viadrina an der UCP weiterhelfen.

Eine meiner besten Erfahrungen war es, nicht als „Nicht-Muttersprachlerin“ enttarnt zu werden und mich generell durch Praxis im Alltag immer besser kommunizieren zu können auf Portugiesisch, auch z.B. im bürokratischen Kontext.

Land: Portugal  
Ausländische Universität: Universidade Católica Portuguesa  
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 03/09/2019 bis 24/01/2020  
Studiengang an der Viadrina: Sprache, Kommunikation und Kulturen in Europa [ ] BA [x] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)